



Dokumentation

Die dunkle Kehrseite der Kronen Zeitung



Die freudige Begeisterung in Österreichs erfolgreicher Weinbergschule wandelt sich über Nacht in bizarres Entsetzen: Die Kronen Zeitung, sowie andere sogenannte Qualitätsmedien, prügeln mit frei erfundenen Verbalattacken knallhart auf ihre harmlosen Landsleute ein. Ein weiterer Schachzug: Die erneute lügnerische und völlig haltlose Verleumdung gegen AZK-Gründer Ivo Sasek. Aller Wahrheit zum Trotz werden hier Menschen von Kronen Zeitung und CO bedenkenlos medial geopfert, während nachgewiesene Lügen und Fälschungen in deren Berichterstattung bisher ungeahndet bleiben.

In der freudigen Meinung, die Weltgemeinschaft mit einer neuen und revolutionären Lernmethode für Kinder beschenken zu können, machten sich ein paar herzvolle Christen dazu auf, ihre Vision mittels der Weinbergschule umzusetzen. Doch ihre Begeisterung sollte sich schon bald in bizarres Entsetzen verwandeln. Ihr süßer Traum sollte plötzlich von der schwarzen Kehrseite, nicht allein von der Kronen Zeitung, überschattet werden und sich in einen wahren Albtraum verwandeln. Die sogenannten Qualitätsmedien zeigten sich wieder einmal von ihrer dunkelsten Seite. Der Vorwurf gegen die Kronen Zeitung muss aber wieder lauten: »arglistige Täuschung«.

Diesmal liegen ihre Opfer allerdings nicht in der Ferne, es geht also nicht schon wieder um gezielt gefälschte Kriegsbilder, wie Kla.TV in »Kronen Zeitung fälscht Kriegsbilder« berichtet hatte. Ihre Opfer jagt sie diesmal im eigenen Land. Und allein schon ihre Hetzschrift ergießt sich immerhin in etwa jeden dritten Haushalt Österreichs. Doch damit nicht genug. Um 20 völlig harmlose Nasen plattzudrücken, verbündete sich dieser Boulevard-Riese einmal mehr auch noch mit allerlei ebenso gnadenlosen Mainstream-Giganten. Und gemeinsam prügeln sie dann mutig mit ihren frei erfundenen Verbalattacken knallhart auf benanntes Grüppchen ein. Wenngleich diese nun mit immer schlimmeren Vorwürfen kriminalisiert werden, muss eines festbleiben: Sie selber wollten einzig in gutem Glauben eine entdeckte Lernmethode vermitteln, die den Kindern das Lernen um ein Vielfaches leichter machen soll.

Dass Letzteres tatsächlich so ist, bestätigte nicht allein der tosende Applaus Tausender Erwachsener nach der unzensurierten Demonstration dieser neuen Lernmethode an der 14. AZK. Auch deren Kinder bezeugten gegenüber Kla.TV begeistert, wie sie in nur einer Stunde vieles mühelos verstanden hatten, was sie zuvor über Jahre hinweg nicht begreifen konnten.

Ein 13-jähriges Mädchen war derart begeistert von dieser neuen Lernmethode, dass es sich die AZK-Aufzeichnung dieses Vortrages in der darauffolgenden Woche acht- oder neunmal angeschaut hat. Begeistertes Lernen mit Bildern ist somit, um die ganze Verfolgung auf den Punkt zu bringen, das einzige ausmachbare Vergehen, das diese Weinbergschule begangen hat.

Dazu ein kurzer Sündenvergleich: 2013 hetzte die Kronen Zeitung ihre Leserschaft mit kriegstreiberischen Bildfälschungen gegen Syrien, Libyen, den Iran und Russland etc. auf. In

einem enthüllenden Fotovergleich konnte aber stichhaltig nachgewiesen werden, wie die Zeitung das Foto einer sich fortbewegenden Familie nahm und den Hintergrund völlig veränderte. Das Original der Verfälschung stammte von der European Pressphoto Agency (EPA). In der Kronen Zeitung aber erschien ein und dasselbe Foto hernach mit total zerstörten Gebäuden im Hintergrund. Dazu die Völker verhetzende Überschrift: „Assads Armee rollt mit Panzern zur »Mutter aller Schlachten«.“ Weil Österreichs verbliebene Echt- und Restjustiz aber ganz offensichtlich noch nicht den nötigen Mut besaß, diese verlogenen Kriegshetzer gebührend zu ahnden und zu strafen, prügeln diese immer ungehinderter auch noch auf ihre wehrlosen Landsleute ein.

Und so lauteten nur schon die dunklen Überschriften der Kronen Zeitung vom 14. März 2018: Behörden greifen ein – Polizeieinsatz am Zachhiesenhof – Anhänger abgesetzt –

* Sektenführer sind auf der Flucht! *

Jeglichen Diskriminierungs-Strafartikel frech ignorierend, stigmatisiert die Kronen Zeitung dieses harmlose Grüppchen von Freichristen zur gefährlichen Flucht-Sekte. Dabei lässt sie mutwillig im Dunkeln, dass diese Schuldlosen nur deshalb in Panik geraten sind, weil zuvor gnadenlose Mainstream-Medien plötzlich die Behörden gegen sie aufhetzten, auf dass diese ihnen sogar die Kinder wegnehmen sollten. Hier der Originaltext der Kronen Zeitung vom 14. März 2018: »Offenbar befürchten manche Mitglieder, dass es zu einem Entzug des Sorgerechts kommen könnte. Das Gericht hat daher angeordnet, dass die noch verbliebenen Bewohner ihre Pässe abgeben müssen, damit nicht noch mehr Kinder ins Ausland gebracht werden können. Zur Passabnahme rückte laut Infos der „Krone“ sogar die Polizei am Zachhiesenhof an.«Aber gleich kommt's noch dicker. Simon Heilig-Hofbauer, der grüne Landtagsabgeordnete setzt nun der ganzen Hetze im wahrsten Sinne des Wortes auch noch »die Krone« auf, indem er gegenüber der »Krone« von der langjährigen Leiterin der Weinbergschule behauptet, ich zitiere wörtlich:»Auslöser sind die Verbindungen der Frau ins Staatsverweigerer-Milieu. Ende November nahm sie unter anderem als Sprecherin am sogenannten Anti-Zensur-Kongress in der Schweiz teil. Dieser wird vom Verschwörungstheoretiker Ivo Sasek organisiert.« Was die Kronenzeitung auch hier wieder bewusst im Dunkeln lässt, ist die Verdrehung der Reihenfolge der Ereignisse.Als AZK-Gründer Ivo Sasek einem Absolventen der Schetinin Schule anbot, bei der 14. AZK ihre neuen und von allen Leitmedien unterdrückten Lernmethoden vorzustellen, meldete die Schulleiterin dieses jungen Lehrers große Bedenken an, ob Ivo Sasek und die AZK durch ihren Beitrag nicht in Verruf kommen könnte, weil die Weinbergschule unter arger Verfolgung durch die Mainstream-Medien stünde.Ivo Sasek ließ ihr daraufhin telefonisch ausrichten, dass sein Name eh´ schon durch die Massenmedien ruiniert sei, da er ebenfalls seit Jahrzehnten unter ähnlichen Verleumdungen und Verfolgungen leide. Auf der AZK-Bühne sahen sich Sasek und die Weinberg-Referenten also zum 1. Mal. Auch erst durch deren Vortrag erfuhr Sasek, dass diese Crew christlich gesinnt ist.Wieso also konstruiert die Kronen Zeitung, aller Wahrheit zum Trotz, gezielt verleumderische Konstellationen, so als wäre der Kontakt zu Ivo Sasek das ursprüngliche und eigentliche Problem, sodass selbst das Kindeswohl der Nation dadurch gefährdet sei? Warum sektifiziert „die Krone“ diese harmlosen Christen und bringt sie lügnerisch im selben Artikel sogar mit Holocaust-Leugnung in Verbindung? Im nachfolgenden Interview fragte die Kronen Zeitung benannten Simon Heilig scheinheilig: »Warum halten Sie die Weinbergschule für gefährlich?« Dieser doppelte gezielt nach: »Neben dem abstrusen Sektenglauben steht auch das pädagogische Konzept der Weinbergschule massiv in der Kritik, weil ihr die wissenschaftliche Legitimation

fehlt. Besonders besorgniserregend stufe ich zudem den Kontakt von Mitarbeitern der Schule zu rechtsextremen Holocaust-Leugnern und Verschwörungstheoretiker ein ... Deren Mitglieder lehnen ja den Staat und das Justizsystem ab ... Zumindest gab es einen Auftritt der Schul- und Sektenleiterin einem Kongress in der Schweiz, bei dem sich die führenden Staatsverweigerer treffen ... «Da Ivo Sasek und seine Anti-Zensur-Koalition (kurz AZK) gezielt als Hauptursache der Staatsverfolgung dieser schwer diskriminierten Menschen herbeikonstruiert wurde, gibt Ivo Sasek der Kronen Zeitung und ihrem grünen Falschzeugen abschließend ein paar Rätsel auf: »Ihr habt mich gerade wieder vor Millionen Zeitungslesern als kriminellen Staatsverweigerer gebrandmarkt, der überdies das Justizsystem ablehne. Wie kommt es dann, dass ich seit 38 Jahren nicht nur meinem Staat, sondern darüber hinaus allen Staaten unentgeltlich diene, indem ich bereits Tausende von Menschen auf eigene Kosten aus Drogen, Alkohol und Existenzkrisen rehabilitiert habe? Wie kann ich Staatsfeind sein, wo ich doch seit 1983 freiwillig auf jährliche Millionen-Zuschüsse aus der Staatskasse verzichte, mich anstatt von Steuern zu befreien, darüber hinaus sogar jeden eigentlich steuerfreien Franken oder Euro dennoch freiwillig versteuere? Wie kommt es, dass ebenso meine gesamte Crew seit Jahrzehnten auf jeden Lohn verzichtet, um Vater Staat zu entlasten? Wie können ich und meine als kriminell stigmatisierten AZK-Verbündeten gegen irgendeine Justiz sein, wo wir doch genau diese mit jeder AZK zum Handeln und zur Hilfe aufrufen?« Was Sie auch an der vergangenen 14. AZK wieder hören konnten, war schon immer das wahre Ziel und der wahre Grund, warum Ivo Sasek nicht allein die AZK, sondern auch Kla.TV überhaupt erst ins Leben gerufen hat.

(Ivo Sasek:)

«Es ist ein Verbrechen – und ich fordere die Rest-Justiz auf, das wieder als Verbrechen zu ahnden, aufzustehen – und ihr habt viel Volk hinter euch, das euch stützen und euch unterstützen wird - wenn ihr das tut. Aber ihr müsst es tun, es ist euer Job auch hier wieder.»

«Unser Aufruf geht an die Rest-Justiz. Wir stürzen keine Regierungen – wir unterstützen sie.»

«Die tausenden Sendungen, die Schwerstverbrecher, schwersten Raubtiere – nicht Mücken – aufdecken, die lasst ihr ungeschoren, die lasst ihr einfach durch. Und das geht so nicht weiter. Das geht so nicht weiter! Ich werde euch heute Vorschläge machen mit diesem Volk, was ihr anzupacken habt.»

»Zu guter Letzt diskriminiert Ihr mich und uns hier als Verschwörungstheoretiker: Kursieren denn Eure gefälschten Kriegsbilder bloß theoretisch in unseren Köpfen oder ganz praktisch auf Euren Boulevardseiten? In wessen Auftrag und mit welchem Ziel habt Ihr diese Kriegsbilder gefälscht? Tragt Ihr ganz alleine dafür die Verantwortung oder seid Ihr nur Puzzleteil eines größeren Ganzen? Bei Letzterem ginge es dann eben doch um eine ganz praktische Verschwörung ... überdies um eine krass satanische, weil Ihr solchen die Kinder entreißt, die sich Eurem sektiererischen Alleinherrschafts-Anspruch nicht widerstandslos unterwerfen.«

Fazit: Immer häufiger werden selbst 70 Jahre seit dem letzten Weltkrieg noch Menschen gestraft, weil sie als Soldaten mitten im Krieg keine Befehlsverweigerung gegen die SS verübt haben. Solches kündigt an, dass früher oder später die noch vorhandene Rest- und Echt-Justiz vorzeitig alle Verleumder- und Kriegstreibermedien gerecht ahnden wird. Darauf hoffen und zählen wir. Verbreiten Sie bitte solche Sendungen unter allen aufrichtigen Menschen. Besten Dank.

<h3>ABSPANN:</h3>

Zur Erinnerung an die Redaktion der Kronen Zeitung:
2013 hetzte die Kronen Zeitung ihre Leserschaft mit kriegstreiberischen Bild-Fälschungen gegen Syrien, Libyen, Iran und Russland etc. auf. In einem enthüllenden Fotovergleich konnte aber stichhaltig nachgewiesen werden, wie die Zeitung das Foto einer gehenden Familie nahm und den Hintergrund völlig veränderte. Das Original der Verfälschung stammte von der European Pressphoto Agency (EPA). In der Kronen Zeitung aber erschien ein und dasselbe Foto hernach mit total zerstörten Gebäuden im Hintergrund. Dazu die Völker verhetzende Überschrift: „Assads Armee rollt mit Panzern zur »Mutter aller Schlachten«.“

Zeitpunkte der Medien-Angriffe

Ursprüngliche Auslöser-Argumente gegen die Weinberg-Schule waren nicht Sasek oder die AZK: Jene Argumente wurden im Nachhinein konstruiert, um die Weinbergschule noch effizienter bekämpfen zu können.

Verschwörungstheorie oder Verschwörungstatsache?

Erstes Kennenlernen und somit auch die erste Begegnung zwischen der Weinberg-Crew und Ivo Sasek, bzw. der AZK fanden erst an der 14. AZK am 25.11.2017 statt.

Salzburger Nachrichten (Zeitung)

10.9.2017 Privatschule in Seekirchen erhitzt die Gemüter

Fernsehen ORF

23.11.2017 Am Schauplatz: Die Kinder vom Zachhiesenhof

Der Standard (Zeitung)

23.11.2017 "Am Schauplatz" im ORF: Sektenglaube am Wallersee

Grüne.at (Website der Grünen)

24.11.2017 Weinbergschule in Seekirchen: Grüne fordern Entzug des Öffentlichkeitsrechts

Kronen Zeitung

24.11.2017 Schule könnte bald Lizenz verlieren

Kurier (Zeitung)

24.11.2017 "Sektenähnliche Strukturen"; Behörde hat Privatschule im Visier

(25.11.2017 = 14. AZK mit erstem Kennenlernen der Weinbergschule)

www.salzburg.orf.at (Website des ORF)

28.11.2017 Debatte um Privatschule: Sekte am Werk?

28.11.2017 „Werk tätige Christen“: Warnungen seit Jahren

Heute (Zeitung)

28.11.2017 Schule soll Sekte gehören und Kinder unterdrücken

www.meinbezirk.at (Website von verschiedenen Lokalzeitungen)

29.11.2017 Weinbergsschule nach TV-Doku in der Kritik

Kurier (Zeitung)

29.11.2017 Privatschule in Kritik: "Behörden waren nicht säumig"

30.11.2017 Umstrittener Privatschule droht Verlust des Öffentlichkeitsrechts

Salzburger Nachrichten (Zeitung)

2.12.2017 Verbot für Hausunterricht?

Kronen Zeitung

14.3.2018 Sektenführer sind auf der Flucht

www.salzburg.orf.at (Website des ORF)

15.3.2018 Weinbergsschule: Ministerium ermittelt

www.meinbezirk.at (Website von verschiedenen Lokalzeitungen)

15.3.2018 LAbg. Simon Heilig-Hofbauer fordert erneut die Schließung der Weinbergsschule

Salzburger Nachrichten (Zeitung)

16.3.2018 Weinbergsschule und Co.: "Natürliches Lernen" oder Sekte?

Der Standard (Zeitung)

16.3.2018 Kritik an Eso-Lerngruppen

Wir sind gespannt, ob die Kronenzeitung diese Gegendarstellung drucken wird:

Ivo Sasek

Nord 33

9428 Walzenhausen

Tel. +41/ 071 888 14 31

Fax +41/ 071 888 64 31

Krone Multimedia GmbH & Co KG

Chefredaktion

Muthgasse 2

1190 Wien

Walzenhausen, 22. März 2018

An die Chefredaktion der Kronen Zeitung

Gegendarstellung von AZK-Gründer Ivo Sasek zu Falschaussagen der Kronen Zeitung vom Mittwoch, 14. März 2018, im Artikel: »Sektenführer sind auf der Flucht«!

Ich bin Ivo Sasek, Sie kennen mich.

In oben benanntem Artikel haben Sie zeitliche Reihenfolgen falsch dargestellt, bzw. wider besseres Wissen gezielt zeitlich umkonstruiert. Da es sich bei meiner Gegendarstellung um keine bloße Vermutung oder persönliche Anschauung handelt, sondern um nachweisbare Fakten, bestehe ich auf das mir vom Gesetz zugesagte Recht auf Gegendarstellung. Sie veröffentlichen an gleicher Stelle, wo der Diskriminierungs-Artikel platziert war unter gleichen Bedingungen meine Gegendarstellung. Dass Sie im Falle einer Verweigerung strafbar handeln, brauche ich Ihnen nicht näher zu erläutern. Ihr Niveau an Gerechtigkeitssinn, Moral und menschlichem Anstand – dies nur als kleine Randbemerkung – ist nicht mehr bloß am Sinken – es befindet sich im freien Fall.

Trotzdem darf ich Euch lieben und wertschätzen, weil auch Ihr Teil des weltweiten Menschheits-Organismus seid. Wir alle werden uns noch lieben als uns selbst!

Ivo Sasek

Gegendarstellung von AZK-Gründer Ivo Sasek zu Falschaussagen der
Kronen Zeitung vom Mittwoch, 14. März 2018, im Artikel:
»Sektenführer sind auf der Flucht«!

Falsch ist: Jeglichen Diskriminierungs-Strafartikel kühn ignorierend stigmatisiert die Kronen Zeitung dieses harmlose Grüppchen von Freichristen zur gefährlichen Flucht-Sekte.

Fakt ist: Dabei lässt sie bewusst im Dunkeln, dass diese Schuldlosen nur deshalb in Panik geraten sind, weil zuvor gnadenlose Mainstream-Medien plötzlich die Behörden gegen sie aufhetzten, auf dass diese ihnen sogar die Kinder wegnehmen sollten.

Aber gleich kommt's noch dicker.

Falsch ist: Mit Simon Heilig-Hofbauer, dem grünen Landtagsabgeordneten, setzte die Kronen Zeitung der ganzen Hetze gleichsam noch »die Krone« auf, indem er von der langjährigen Leiterin der Weinbergschule öffentlich behaupten durfte: »Auslöser sind die Verbindungen der Frau ins Staatsverweigerer-Milieu. Ende November nahm sie unter anderem als Sprecherin am sogenannten Anti-Zensur-Kongress in der Schweiz teil. Dieser wird vom Verschwörungstheoretiker Ivo Sasek organisiert.«

Fakt ist:
Was hier wider besseres Wissen im Dunkeln gelassen wurde, ist die Verdrehung der zeitlichen Ereignisse.

Richtig ist: Die Verfolgung gegen die Weinbergschule war nämlich längst im Gange, bevor jene Ivo Sasek oder die AZK kennenlernten.

Beweisbarer Fakt ist: Als AZK-Gründer Ivo Sasek einem Absolventen der Schetinin-Schule anbot, bei der 14. Anti-Zensur-Konferenz ihre neuen und von allen Leitmedien zensurierten Lernmethoden vorzustellen, schaltete sich dessen Schulleiterin ein und äußerte große Bedenken, ob Ivo Sasek und die AZK durch ihren Beitrag nicht in Verruf kommen könnten, da die Weinbergschule unter arger Verfolgung durch die Massenmedien stünde. Als Beweis liegt der Krone-Chefredaktion das eben benannte Originalmail vor.

Ich, Ivo Sasek, ließ ihr daraufhin telefonisch ausrichten, dass mein Ruf hier keine Rolle

spielen darf. Ich erklärte ihr, dass mein Name sowieso schon durch die Massenmedien ruiniert sei, da ich ebenfalls seit Jahrzehnten unter ähnlichen Verleumdungen und Verfolgungen leide.

Fakt und richtig ist: Auf der AZK- Bühne sahen sich Sasek und die Weinberg-Referenten also zum ersten Mal. Auch erst durch deren Vortrag erfuhr Sasek, dass es sich um eine christliche Crew handelt.

Falsch ist: All diesen Fakten zum Trotz konstruierten Anna Dobler und Simon Heilig-Hofbauer von der Kronen Zeitung gezielt verleumderische Konstellationen, so als wäre der Kontakt zu Ivo Sasek das ursprüngliche und eigentliche Problem, sodass selbst das allgemeine Kindeswohl dadurch gefährdet sei!

Falsch ist: dass die Krone diese harmlosen Christen irreführend wegen Ivo Sasek sogar mit Holocaust-Leugnung in Verbindung bringt.

Richtig ist: Weder Ivo Sasek noch irgendein Referent oder eine Referentin der AZK hat zu irgendeiner Zeit an einer AZK den Holocaust geleugnet. All solche Behauptungen entspringen mutwillig konstruierten Unterstellungen. Über 1.500 AZK-Zeugen und auch der AZK-Rechtsdienst bezeugten den Gerichten vor laufender Kamera, dass sie bei den in die Schlagzeilen geratenen AZK-Versammlungen mit dabei waren und dabei null und nichts von einer Holocaustleugnung wahrnehmen konnten. Die AZK ist im Besitz aller Vollversionen ihrer Vorträge in DVD-Format. Diese können im Zweifelsfall von jedermann angefordert und eingesehen werden.

Falsch ist: Dennoch begründete Simon Heilig im nachfolgenden Interview die Gefährlichkeit der Weinbergschule mit den Worten: »Besonders besorgniserregend stuft ich zudem den Kontakt von Mitarbeitern der Schule zu rechtsextremen Holocaust-Leugnern und Verschwörungstheoretikern ein (...) Deren Mitglieder lehnen ja den Staat und das Justizsystem ab (...) Zumindest gab es einen Auftritt der Schul- und Sektenleiterin auf einem Kongress in der Schweiz, bei dem sich die führenden Staatsverweigerer treffen ...« Da Ivo Sasek und seine Anti-Zensur-Koalition (kurz AZK) gezielt als Hauptursache der Staatsverfolgung dieser schwer diskriminierten Menschen herbeikonstruiert wurden, stellt Ivo Sasek der Kronen Zeitung und ihrem grünen Falschzeugen abschließend sechs Orientierung gebende und somit richtigstellende Fragen:

1. Ihr habt mich gerade wieder vor Millionen Zeitungslesern als kriminellen Staatsverweigerer gebrandmarkt, der überdies das Justizsystem ablehnt. Wie kommt es denn, dass ich seit 38 Jahren nicht nur meinem Staat, sondern darüber hinaus allen Staaten unentgeltlich diene, indem ich bereits Tausende von Menschen auf eigene Kosten aus Drogen, Alkohol und Existenzkrisen rehabilitiert habe?

2. Wie kann ich Staatsfeind sein, wo ich doch seit 1983 freiwillig auf jährlich Millionen-Zuschüsse aus der Staatskasse verzichte, mich anstatt von Steuern zu befreien, darüber hinaus sogar jede steuerfreie Einkunft noch freiwillig versteuere?

3. Wie kommt es, dass ebenso meine gesamte Crew seit Jahrzehnten auf jeden Lohn verzichtet, um Vater Staat zu entlasten?

4. Wie können ich und meine als kriminell stigmatisierte Anti-Zensur-Koalition gegen

irgendeine Justiz sein, wo wir doch genau diese mit jeder AZK zum Handeln und zur Hilfe aufrufen? (Siehe Beispiel 14. AZK vom 15.11.2017 Vorrede von Ivo Sasek)

5. Zu guter Letzt diskriminiert die Kronen Zeitung mich und uns hier als Verschwörungstheoretiker: Kursierten denn z.B. Eure gefälschten Kriegs-Bilder vom 28.12.2012 bloß als Theorie in unseren Köpfen oder ganz praktisch auf den Seiten Eurer Kronen Zeitung?

6. In wessen Auftrag und mit welchem Ziel habt Ihr diese Kriegsbilder gefälscht? Tragt Ihr ganz alleine dafür die Verantwortung oder seid Ihr nur Puzzleteil eines größeren Ganzen? Letzteres wäre dann eben doch eine ganz praktische Verschwörung... «

Als faktische Beweise oben beschriebener Verdrehungen legte Ivo Sasek der Kronen Zeitung sowohl Bildmaterial als auch nach Datum sortierte Medienangriffe auf die Weinbergschule vor. Sie beweisen die Verdrehung von Fakten durch das gezielte Umkonstruieren von Zeitabläufen.

Ivo Sasek

von si.

Quellen:

<http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2012/07/wie-die-krone-zeitung-bilder-uber.html>

Ergänzende Sendung: <http://www.klagemauer.tv/1150>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.